

Neuorientierung der Kronberger Seniorenstifte und ein Abschied

Viele Besucher hatten sich im Seniorenstift Hohenwald in Kronberg am 30.09.2017 eingefunden. Sie informierten sich über die anstehenden Umbauarbeiten. Der teilstationäre und der ambulante Bereich des Hauses sollen erneuert und ein neues Wohnkonzept eingeführt werden. Zudem ging es auch darum, vom langjährigen Leiter des Hauses, Frank P. Egerer, Abschied zu nehmen. Er orientiert sich nach 13 Jahren beruflich neu und folgt einem Ruf an die Agnes-Karll-Schule, die ebenfalls zur Frankfurter „Stiftung Hospital zum Heiligen Geist“ gehört wie die Seniorenstifte Hohenwald und Kronthal. Die ehrwürdige Stiftung besteht in diesem Jahr 750 Jahre, denn sie wurde 1267 erstmals urkundlich erwähnt.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge stehe er vor dem Gästen, sagte Kronbergs Bürgermeister Klaus Temmen während der Feierstunde. Zum einen freue er sich über die Neuausrichtung der Seniorenstifte, zum anderen müsse er sich von Bereichsleiter Egerer verabschieden, mit dem die gute Zusammenarbeit zum Abschluss komme. Dem schloss sich Tobias Gottschalk, Geschäftsführer der Stiftung, in seiner Rede mit Dank an und hob dessen Verdienste hervor. Er habe viele Impulse für die Neuausrichtung des Hauses eingebracht. Besonders wichtig sei ihm die Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner am gesellschaftlichen Leben. Dazu bestünden viele musikalische Angebote, Lesungen und Ausflüge, um den Bewohnerinnen und Bewohnern ein umfangreiches Kulturerleben zu ermöglichen. Mit der Einrichtung des Bereiches Pallium habe er sich für eine sorgsame Begleitung am Lebensende eingesetzt.



(v. l. n. r.) Klaus Temmen, Bürgermeister in Kronberg, Mariá Kinka, Einrichtungsleiterin in Kronthal, Frank P. Egerer, Daisy Kohen, Einrichtungsleiterin Hohenwald, und Tobias Gottschalk, Geschäftsführer Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

In Kooperation mit der Stadt Kronberg stellte Gottschalk die umfassenden Baumaßnahmen in Hohenwald dar, die in mehrere Bauabschnitte unterteilt sind und Anfang Oktober beginnen. Der erste Abschnitt umfasse die Neuorganisation der Wohnbereiche in kleine Wohngruppen, die Vergrößerung zentraler Gemeinschaftsbereiche hin zu einem neuen Mittelpunkt mit Einkaufsladen, Friseur und Gestaltung eines Sinnesgartens für Menschen mit Demenz. Modernisiert werde auch die Zentralküche,

Parkplätze würden zur Verkehrsberuhigung verlagert und die Erweiterung der Wohnapartments realisiert. Darüber hinaus sei eine organisatorische Neustrukturierung geplant. Den neu gestalteten kleinen Wohngruppen werde je eine Bezugspflegekraft zugeordnet, die mit den Bewohnern den Tagesablauf gestalte. Längerfristig gehörten zwei Neubauten im Bereich der Seniorenwohnungen zu den Baumaßnahmen inklusive einer Tagespflege und einem ambulanten Pflegedienst. Diese Bauten sollen bis 2020 fertig gestellt sein. Unterstützend seien viele Ehrenamtliche und weitere Mitstreiter bereits heute im Einsatz.

„Ich gehe, um zu bleiben“, sagte Frank Egerer, der mit seinem beruflichen Wechsel in die Ausbildung von Pflegepersonal sein theoretisches als auch praktisches Wissen weitergeben wird. Er wolle die Attraktivität der Altenpflege im Reigen der Pflegeberufe stärken, sodass das gesellschaftliche Ansehen auch bei generalisierter Ausbildung gesteigert wird. Trotz des Mangels an Pflegefachkräften war es ihm zusammen mit der Leiterin des Seniorenstifts Kronthal Mariá Kinka gelungen, Pflegepersonal mit überwiegend ungarischer Staatsbürgerschaft anzuwerben – insgesamt 56 Personen. Er wies darauf hin, dass das Personal das wichtigste „Kapital“ im Pflegeheimbereich sei. Es müsse gepflegt, gefördert und gefordert werden, indem etwa Konzepte gemeinsam entwickelt werden und der Mut gefunden werde, gewohnte Bahnen für neue Anforderungen zu verlassen.

Wie es weitergeht, das zeigt die neue Personalbesetzung: Christian Schug, der kaufmännische Leiter, wird nun kommissarisch die Leitung der beiden Seniorenstifte übernehmen. Unterstützt wird er von Mariá Kinka, die in Kronthal Einrichtungs- und Pflegedienstleiterin bleibt, und von Daisy Kohen, die neue Einrichtungsleitung in Hohenwald ist.

Beate Glinski-Krause